



Auszug

# Jahrbuch 21/22

Verbundschule Hille 

## Vorwort

Liebe Leser\*innen,

wie schön, dass Sie sich für unser Jahrbuch interessieren! Sie dürfen sich auf mehr als 130 Seiten über unser vielfältiges, lebendiges Schulleben freuen.

Trotz immer noch geltender Einschränkungen durch Corona konnten im Verlauf des Schuljahres sowohl der Unterricht als auch fast alle Veranstaltungen weitestgehend wieder vor Ort stattfinden. Als jedoch im Februar 2022 der Krieg auf europäischem Boden die Welt erschüttert, löst dieser innerhalb der Schulgemeinde große Betroffenheit und eine Welle der Solidarität mit dem ukrainischen Volk aus, welche starke Signale des Friedens in die Welt sendet. Welche Aktionen das im Einzelnen waren, können Sie in diesem Jahrbuch an verschiedenen Stellen nachlesen.

Wie gewohnt finden Sie im ersten Teil alle Klassen unserer Schule im individuellen Kurzporträt. In weiteren Kapiteln erhalten Sie Einblicke in schulische Veranstaltungen, können unsere Schüler\*innen unterwegs in Projekten und Exkursionen sowie im Unterricht begleiten und die Kapitel Schülerzeitung und Presse ermöglichen es Ihnen, besondere Momente noch einmal mitzuerleben. Und natürlich haben wir in unserem Jahrbuch auch wieder Platz für besondere Schüler\*innenleistungen ... lesen Sie selbst!

Nach dem Stöbern in diesem Jahrbuch 2021/22 geht es Ihnen vielleicht so ähnlich wie mir: Ich jedenfall bin beeindruckt von der lebendigen Vielfalt, vom großen Engagement unserer Schülerschaft und des Kollegiums, und ich freue mich schon jetzt auf eine Fortsetzung im kommenden Schuljahr. Sollte Ihnen die Zeit bis zum nächsten Jahrbuch zu lang werden, dann schauen Sie doch ab und an auf unserer Homepage vorbei, dort finden Sie immer wieder aktuelle Artikel.

Für die Zusammenstellung des Jahrbuchs bedanke ich mich an dieser Stelle besonders bei meinem Kollegen Herrn Lükemeier.

Viel Spaß beim Lesen und bleiben Sie optimistisch!



Dirk Schubert,  
Schulleiter

### Inhaltsverzeichnis:

Klassenvorstellungen	ab S. 2
Veranstaltungen	ab S. 47
Schüler*innen unterwegs	ab S. 64
Besondere Schülerleistungen	ab S. 87
Aus dem Unterricht	ab S. 96
Projekte und Exkursionen	ab S. 109
Schülerzeitung	ab S. 115
Presse	ab S. 125

## Unser neuer 5. Jahrgang ist da!

Am 19.08.2021 wurden die Schüler\*innen des neuen Jahrgangs 5 an unserer Verbundschule Hille eingeschult. Die Einschulungsfeier begann mit der „Ode an die Freude“ um 9.00 Uhr in der Aula, präsentiert durch einen Teil unseres Schulorchesters *felissimo*. Nach einer Begrüßung der Schulleitung wurde die Veranstaltung durch das Klavierspiel von Hannah Kleine aus der Q1 musikalisch untermalt. Auch die Klassen des 6. Jahrgangs hatten sich bereits im letzten Schuljahr einige Beiträge zur Begrüßung einfallen lassen. So zeigten sie einen Begrüßungsfilm und Sporttricks auf der Bühne und die neuen Schüler\*innen wurden in zahlreichen Sprachen willkommen geheißen.

Im Anschluss an die Feier in der Aula gingen die Fünftklässler\*innen mit ihrem Klassenlehrerteam und den Paten in ihren neuen Klassenraum, um sich schon etwas kennenzulernen. Die Eltern konnten sich in dieser Zeit auf dem Schulhof austauschen und mit Kaffee und kleinen Snacks stärken. Wir freuen uns, dass unsere „Kleinen“ da sind, und wünschen ihnen einen guten Start sowie eine schöne Zeit an unserer Verbundschule!

*Autoren: S. Falkenau und A. Kopahs*



# Tag der offenen Tür 2021



## Unsere Schule stellt sich vor!

Am 20.11.21 haben sich viele Viertklässler und ihre Eltern auf den Weg gemacht, um ein wenig „Verbundschul-Luft“ zu schnuppern. Trotz Pandemie und 3G Regel bekamen die Gäste einen guten Einblick, was unsere Schule im Grünen alles zu bieten hat.

Viele Grundschüler nutzten diesen Tag, um die neuen Fächer der weiterführenden Schule in Workshops schon einmal auszuprobieren. Spannende und auch erstaunliche Experimente konnten in den Naturwissenschaften Chemie, Physik und Biologie erlebt werden. Aber auch die neuen Sprachen wie Englisch, Französisch und Latein wurden den Kindern präsentiert.

Zum Schutz unserer Schüler\*innen konnte dieses Jahr leider kein Unterricht gezeigt werden. Die Klassenlehrer\*innen der fünften Klasse standen jedoch den interessierten Eltern und Viertklässlern für vielfältige Fragen rund um den Übergang an die Verbundschule zur Verfügung. Viele Besucher nahmen dieses Angebot gerne an.

Das Beratungszentrum bot an diesem Tag ausführlich die Möglichkeit, sich über die beiden Schulformen Gesamtschule und Gymnasium wie auch die Oberstufe zu informieren und persönliche Fragen dort beantwortet zu bekommen.

Im gesamten Schulgebäude, welches mit den angebotenen Führungen erkundet werden

konnte, bot vielfältige Einblicke in den naturwissenschaftlichen Unterricht, die Technik und Hauswirtschaftsräume, sowie die hervorragende, digitale Ausstattung. Bei Fragen zum digitalen Lernen boten die Lehrer unserer Ipad-Pilotklassen.

Unterstützt wurde unsere Schule an diesem Tag durch die Kooperationspartner in Sachen Sport, die JSG Lit. Begeistert konnten die Viertklässler hier ihre Wurfgeschwindigkeit messen lassen und auch den ein oder anderen Handballspieler hautnah erleben.

Welchen Eindruck dieser Tag bei den Besuchern hinterlassen hat, zeigen die Rückmeldungen der Eltern:

*„Lehrer hatten offenes Ohr für Fragen/ Bedenken der Eltern Kind hatte Spaß an Workshops“*

*„Die Beratung war sehr gut.“*

*„Viele freundliche Lehrerinnen und Lehrer, leckere Brötchen“*

*„Sympathische Lehrkräfte und alles gut organisiert“*

*Autorin: A. Kopahs*

weiter auf der nächsten Seite 

# Das Lernen lieben lernen



Das Lernen lieben lernen - ein 90minütiges Seminar für Schülerinnen und Schüler der Verbundschule Hille.

Neugierig auf das, was da kommt, erschienen die Schüler\*innen der Klasse 7a am Freitagmorgen beim Projekt „lernen lieben lernen“, wo sie von Daniel Jaworski erwartet wurden. Zunächst stellte er sich vor und die Kinder erfuhren, dass er Weltmeister im aufzählen der Stellen hinter dem Komma bei der Zahl Pi ist - ein wahrer Gedächtniskünstler.

Er machte die Kindern mit der Vergessenskurve nach Ebbinghaus bekannt und verdeutlichte, wie wichtig regelmäßiges Wiederholen von Lernstoff ist. So ganz nebenbei erfuhren sie dies auch praktisch während des anschaulichen und lehrreichen Vortrages.

Dann lernten sie die „Körperroute“ kennen. Hier gibt es so genannte „Ankerstellen“ von den Füßen über die Knie bis hin zum Kopf, bei denen sich die Kinder Begriffe merken sollen. Immer, wenn sie den Körper entlang wandern, können sie sich wieder an diese Begriffe erinnern, wenn sie sich vorher bildhaft Verbindungen zwischen Körperteil und Begriff vorgestellt haben. Danach wurde geübt, solche Bilder zu erschaffen, mit denen Verknüpfungen für das Gehirn möglich werden.

Anschließend lernten die Schüler\*innen die „Loci-Technik“ (von Locus = Ort) kennen. Es wurden zehn Stellen im Raum markiert und bildhaft mit einer Stadt verknüpft. Später war es allen möglich, sich diese Städte wieder ins Gedächtnis zu rufen, wenn sie die Orte im Raum gedanklich abschritten.



Auch Geschichten können helfen, Begriffe zu lernen. So erzählte Daniel Jaworski eine Geschichte, in der die Bundesländer versteckt waren.

Das Vokabellernen dürfte den Schülerinnen und Schülern in Zukunft ebenfalls leichter fallen. Sie bekamen unter anderem den Tipp, erst leichte Vokabeln zu üben, die man sich sowieso ganz gut merken kann, damit die Eigenmotivation hilft, später auch die schwierigeren Information abzuspeichern. Dabei sollten die persönlichen Ziele nicht zu hoch gesteckt werden. Jemand, der 100 Vokabeln können möchte und nur 80 schafft, ist frustriert. Jemand, der 75 Vokabeln lernen möchte und ganze 80 schafft, ist hoch motiviert. Mit viel Spaß bei einer abschließenden Jonglageübung endete die spannende Doppelstunde.

*Autorin: K. Degenhardt*

# Endlich wieder Jahrgangsturniere

Nach dem Ende der meisten Corona-Beschränkungen konnte die Fachkonferenz Sport zum ersten Mal seit zwei Jahren wieder die beliebten Jahrgangsstufenturniere durchführen. Da der enge Terminplan zum Ende des Schuljahres nur wenig Spielraum ließ, sollten vorrangig die Jahrgänge 5 und 6 zum Zuge kommen, die coronabedingt noch gar kein Turnier in der Verbundschule Hille erleben durften.

Am 17. 06. wurden deshalb die beiden Turniere von der 4. bis zur 6. Stunde parallel durchgeführt. Besucher hoben die einzigartige Atmosphäre in den Sporthallen hervor. Mindestens genauso wichtig wie das Gewinnen war für die Organisatoren auch das Gruppen- und Gemeinschaftsgefühl im Klassenteam, das auch das gemeinsame Verarbeiten einer möglichen Niederlage mit einschloss. Egal, wie die jeweilige Platzierung am Ende des Turniers ausfiel: die beiden Organisatoren Yannick Weber und Bernd Westermann sind sich sicher, dass jede Klasse mit einem verstärkten Wir-Gefühl aus dem Turnier herausgehen konnte. Dafür sorgten auch die Klassenlehrer/innen, die „ihre“ Klasse zum Teil lautstark anfeuert, sich gemeinsam über einen Sieg freuen oder bei einer Niederlage Trost spendeten.

Zum Gelingen der Turniere trugen wie in den Vorjahren viele Helfer aus den Reihen der Schülerinnen und Schüler bei, vor allem die Schiedsrichter aus der Oberstufe und aus der Klasse 8d, die ihre nicht ganz einfache Aufgabe angesichts der starken emotionalen Beteiligung der Mannschaften hervorragend und souverän lösten. Auch die Schulsanitäter sorgten für Sicherheit in den Hallen und konnten bei kleineren Blessuren schnell eingreifen.

Abteilungsleiterin Anke Kopahs zeigte sich sehr erfreut über das Zustandekommen der Turniere und lobte alle Beteiligten für ihr Engagement, insbesondere aber auch die Klassenteams für die fairen Wettkämpfe.



Das Mehrfachball - Turnier im Jahrgang 6 endete wie folgt:

1. 6 g
2. 6 c
3. 6 h
4. 6 d
5. 6 e
6. 6 a
7. 6 b

Autor: B. Westermann



weiter auf der nächsten Seite 



## Feierliche Entlassfeier des 10. Jahrgangs



r\*innen des 10. Jahrgangs gemeinsam feierlich entlassen werden. In der vollbesetzten Aula waren auch Eltern, Verwandte und Freunde der Abschlusschüler\*innen zu Gast. Schulleiter Dirk Schubert begrüßte u.a. den stellvertretenden Bürgermeister Herrn Peper, den Elternvertreter Herrn Labitzke, Frau Niermeyer von der Volksbank Herford-Minder Land, Herrn Küchhold, Abteilungsleiter II Herrn Schmidt und die Schülersprecherin Lea Rieke. Allen Sprechern gemein war die Botschaft an die Schüler\*innen, ihre Zukunft zu nutzen, um die Welt zu gestalten, nicht einfach nur in ihr zu leben. In Zeiten, in denen Nachhaltigkeit und reflektiertes Handeln immer wichtiger werden, unser Planet viel mehr als nur Lebensraum ist, mitgestaltet werden will und muss, müsse es junge Menschen geben, die sich nicht vor kritischem Denken und aktivem Handeln scheuen. So verglich Lea Rieke in einer sehr treffenden Rede die Begabungen der einzelnen Farben eines Wasserfarbkastens, aus denen sich ein buntes Bild ergibt, wenn jeder seine Begabung in die Gesellschaft einbringt.

Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von der Band „Liberty Walk“, die sich aus Schüler\*innen aus den Jahrgängen des 8 – 10 Jahrgangs zusammensetzt. Außerdem führten der 10er-DuG-Kurs einen Tanz auf, der Deutsch-Kurs von Frau Prange trug ein

Jahren im Gemeinsamen Lernen startete - präsentierte eine PowerPoint-Präsentation über ihre Klassengemeinschaft und David Pechl spielte den passend ausgewählten Titel „We are the Champions“ von Queen auf dem Klavier. Die Zeugnisvergabe untermalte Hannah Kleine mit ruhiger Klaviermusik.

Viele Schüler\*innen haben aber nicht nur ihren Abschluss erreicht, sondern haben sich besonders im Schulalltag engagiert. So wurden sie für ihren Einsatz als Schulsanitäter\*innen, Veranstaltungstechniker\*innen oder für die Mitarbeit im schuleigenen Weltladen geehrt. Amalie Möller wurde sogar eine Ehrung für besonderes soziales Engagement von der Volksbank verliehen.

Die besten Abschlüsse in diesem Jahr erreichten:

Madlen Schander, Joshua Steg und Mia Engelage

Im Anschluss an die Entlassfeier bestand bei schönstem Wetter die Möglichkeit, auf dem Schulhof bei einem Glas alkoholfreiem Sekt oder Orangensaft ein paar Fotos zu schießen und sich voneinander zu verabschieden.

Wir gratulieren allen Schüler\*innen zu ihrem Abschluss und wünschen alles Gute für die Zukunft!

*Autor: N. Lükemeier*

weiter auf der nächsten Seite 

## „La resiliencia“ - die Abiturientia 2022



„Resilienz“ – den Jahrgangsstufenleitern zufolge trifft das nicht auf die Beteiligung im Unterricht zu, sondern vielmehr auf das Durchhaltevermögen, die Widerstandsfähigkeit und Belastbarkeit auf dem Weg zum großen Ziel, dem Abitur: Distanzunterricht, Videokonferenzen, Wechselunterricht, ein Kurs auf zwei Räume verteilt, mal Maskenpflicht, mal nicht, Schlange stehen zum Händewaschen auf dem Schulhof, Abstandsgebot und Einbahnstraßenregel ... wie soll man sich da auf das Abitur vorbereiten?! Die Abiturientia haben das Abitur dennoch geschafft, auch wenn es für den einen oder anderen eher ein Pokerspiel in Vegas zu sein schien. Aber, alle sind „all in“ gegangen und haben „das Abi geschafft und gerockt“ wie die Q1 für die Abiturientia 2022 frei nach dem Lied „Eine Woche wach“ sang. Aileen Fröhning sang „Happy end“ in Begleitung von Herrn Jakob am Klavier.

Viele Eltern, Geschwister, Verwandte und LehrerInnen erlebten eine gelungenen Abitur-entlassfeier, die nach langer Corona-Pause, musikalisch durch das Schulorchester *felissimo* begleitet wurde. Stephanie Vehling verabschiedete schweren Herzens Lasse, nach-

dem er viele Jahre im Orchester mitgespielt hat.

„Die Freiheit ist kein Geschenk, von dem man billig leben kann, sondern Chance und Verantwortung“. In Anlehnung an dieses Zitat von Richard von Weizsäcker standen die Grußworte der Abschlussfeier unter dem Thema „Freiheit“. Schulleiter Dirk Schubert und der Vertreter der Gemeinde Hille Herr Peper erinnerten daran, dass Freiheit auch Verantwortung der kommenden Generationen bedeutet, dass es sich lohnt dafür zu kämpfen und dafür einzustehen. Pauline Buhrmester und Joline Rose sprachen darüber, dass der Begriff „Freiheit“ für die Abiturientia aber auch Ungewissheit und Unsicherheit auf einem neuen Weg bedeuten kann. Auf diesem Weg werden sie ganz sicher aber auch neue Chancen wahrnehmen, neue Wege gehen, Ziele erreichen und vielen Menschen begegnen.

Wir wünschen den Abiturientia 2022 einen erfolgreichen und spannenden Lebensweg!

*Autorin: M. Laxa*

weiter auf der nächsten Seite 

# Ausflug in das Hiller Moor



Am Freitag, den 20.08.2021 haben wir, die Klasse 6h, im Rahmen des Wandertages einen Ausflug in das Hiller Moor unternommen. Wir haben uns frühmorgens in der Schule getroffen und sind von dort losgegangen.

Nach ca. einer halben Stunde Fußmarsch kamen wir zu dem Treffpunkt, an dem unser Moorführer, Sascha Traue, auf uns gewartet hat. Wir sollten uns zu einem Kreis aufstellen und uns vorstellen. Dies passierte durch ein kleines Spiel. Nach kurzer Zeit ging es auch schon weiter. Unser erster Stopp war kurz vor dem Hiller Moor. Dort bekamen wir die Aufgabe, einen Gegenstand vom Boden zu nehmen und uns dazu eine Fantasiegeschichte zu überlegen. Das war dann unsere "Eintrittskarte" ins Hiller Moor. Es gab wirklich sehr lustige Geschichten, wie zum Beispiel ein Stock, der als Regenschutz dient oder ein Blatt, das man notfalls als Klopapier benutzen kann.

Zunächst sind wir geradeaus gegangen, bis Sascha uns gesagt hat, dass wir hier auf eine Art Wiese gehen sollen. Normalerweise ist es nicht erlaubt vom Weg runter zu gehen, da es ein Naturschutzgebiet ist. Aber wir hatten

schließlich einen Moorführer dabei, deshalb durften wir vom Weg abgehen. Als wir uns alle hingesetzt hatten, erklärte uns Sascha, dass wir jetzt so was Ähnliches wie ein Theaterstück spielen. Wir spielten den Aufbau des Torfmooses nach. Jeder bekam eine Rolle, egal ob Tier, Eiszeit oder Pflanzen. Es war vor allem interessant zu erfahren, dass dort, wie wir gerade standen, vor Millionen Jahren alles Eis war. Nach einiger Zeit gingen wir weiter und kamen an einen schönen Platz. Da wir großen Hunger hatten, machten wir dort unsere Frühstückspause.

Als ungefähr 15 Minuten vorbei waren, gingen wir ein kleines Stück nach rechts. Dort sah man den Aufbau eines Torfbodens. Man sah die ganzen Schichten des Bodens und es war auch sehr bröckelig. Uns wurde erklärt, dass Torf pro Jahr nur ein Millimeter wächst. Dann zeigte uns Sascha eine Tüte, in der Blumenerde mit Torf vermischt drin war. Das ist nicht gut, da Torf schließlich nur sehr langsam nachwächst und beim Abbau CO<sub>2</sub> freigegeben wird. Also, denkt am besten dran, „keine Blumenerde mit Torf“. Danach gingen wir erstmal ein ganzes Stück weiter und ka-

*weiter auf der nächsten Seite* 

## Schüler\*innen unterwegs **Auszug**

men zur Moor-Matsch-Kuhle. Dort haben wir uns dann umgezogen und durften in die Kuhle rein. Außen war auch ein Geländer, an dem wir uns festhalten konnten. Es war echt witzig, besonders, dass manche von uns sehr weit eingesunken sind. Wir haben noch eine Pause gemacht, bis es dann zum nächsten Ort ging. Dazu mussten wir nur ein Stück geradeaus gehen und dann haben wir uns auf den Boden gesetzt. Sascha zog ein Stück Torfmoos aus der Erde und wir bekamen dazu viele Informationen. Unter anderem erklärte er uns, dass Torfmoos nur in säuerlichen Böden wächst. Danach ging es wieder weiter zu einem Turm. Dort machten wir unsere nächste Pause. Sascha zeigte uns dort auch eine

fleischfressende Pflanze. Weiter ging es zu einer Lichtung mit vielen Birken. Wir durften auch ein paar rausziehen, weil Birken den anderen Pflanzen zu viel Wasser wegnehmen. Zum Schluss sind wir noch einen langen Weg bis zum Ziel gegangen. Auf dem Weg haben wir ganz viele Eidechsen gesehen. Unser Ziel war das Moorhus in Gehlenbeck. Wir haben uns bei Sascha bedankt und wurden dann abgeholt. Die Tour war echt schön. Wir hoffen, ihr wisst jetzt mehr über das Moor.

*Autoren: Schüler\*innen der 6h*



# 6h: Grüße aus St. Peter-Ording

Die 6h kam mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Weber und Frau Langer bei bestem Wetter in St. Peter-Ording an. Im ev. Jugendhaus eingezogen, ging es direkt zum Eisessen und anschließend zum breiten Sandstrand. Wir freuen uns auf die weiteren Tage mit Wattwanderung und einem Ausflug ins Multiarforum nach Tönning.



Heute ging es für die 6h nach Tönning ins Multimar Wattforum. Die Wattwelt der Nordsee konnte alle SchülerInnen auf spannende Art, viel Multimedia und Mitmachaktionen begeistern. Anschließend ging es auf den Adler 2, ein Fangboot. Seepocken auf Krebsen, Schollen, chinesische Wollhandkrabben und Meersalat wurden doch gefangen und stan-

den zum Anfassen bereit. Auch hatten wir auf der Eider Glück und konnten einen Schweinswal beim Spielen mit der Boje beobachten. Für morgen heißt es früh aufstehen, um 8:00 Uhr gibt es eine Wattwanderung. Nachmittags belohnen wir uns dann für das frühe Aufstehen mit einem großen Eis am Strand.



weiter auf der nächsten Seite 

### Verbundschule erreicht 3. Platz bei den Leichtathletik-Kreismeisterschaften

Nach zwei coronabedingten Ausfällen fanden in diesem Jahr erstmalig wieder die Schulkreismeisterschaften in der Leichtathletik statt. Mit dabei war auch eine Mannschaft der Verbundschule Hille. In der Wettkampfklasse IV gingen 6 Mädchen und 6 Jungen aus den 5. und 6. Klassen im Weserstadion Minden an den Start. Die Auswahl fand durch die Sportler\*innen der aktuellen Talentförderungsgruppen der Klassen 5 & 6 statt. Bei den Leichtathletik-Kreismeisterschaften der Wettkampfklasse mit den jüngsten Teilnehmern treten die Schulen mit einer Mannschaft in sechs Disziplinen gegeneinander an. Dabei ging es für unsere Schüler\*innen vom Hochsprung, zum Tennisring-Weitwurf, über den Weitsprung zum Medizinballstoßen. Als letzte beiden Disziplinen standen an diesem Tag der Staffelsprint und der 8-Minuten Lauf auf dem Programm. Die 40m-Sprintstaffel fand gegen den späteren Sieger Besselgymnasium statt. In einem packenden Rennen hatte die Verbundschule das Nachsehen. Beim abschließenden 8-Minuten Lauf zeigten unsere Schüler\*innen dann ihr ganzes Können. Mit großer Willensstärke drehten sie Runde um Runde und konnten dort den 2. Platz erlaufen. Letztlich verpasste unser Team haarscharf den 2.

Platz, der an das zweite Team des Besselgymnasiums ging. Der 3. Platz im ersten Anlauf nach der Coronapause war aber sowohl für das Team, als auch für die betreuende Lehrkraft ein großer Erfolg und wurde im abschließenden Mannschaftsfoto bejubelt. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Zum erfolgreichen Team gehörten: Sarah Wulf, Marit Franken, Florian von Behren, Mats Richardt, Neilina Fazenda Morais, Nick Riechmann, Leon Wiebe, Mia Lehmann, Till Krümme, Jenna Rausch, Lilian Wandelt, Marvin Kaiser

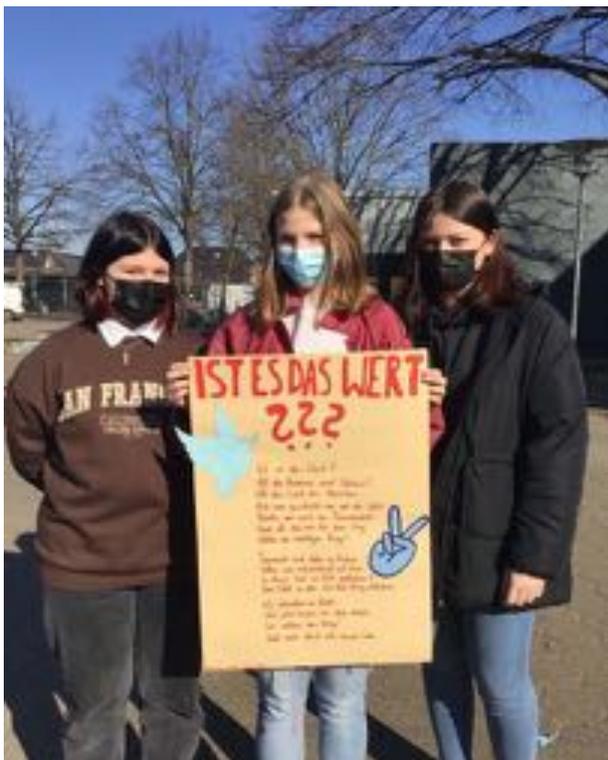
*Autor: J. Gartmann*



# Aus dem Unterricht **Auszug**

## Gedichte für den Frieden

Als Abschluss des Unterrichtsvorhabens „Liebeslyrik in verschiedenen Zeiten“ hat der Deutsch E-Kurs des 10. Jahrganges der Gesamtschule in einer Doppelstunde Gedichte zu dem Thema Frieden geschrieben.  
*Autorin: I. Prange*



# Aus dem Unterricht **Auszug**

## Kreatives Wandprojekt „Die gute Schule“

Unter der Leitung von Herrn Kuntschik haben wir in den letzten Monaten die Wände im Treppenhaus des Ostflügels gestaltet. Ausgestattet mit Pinseln, Farben und Mischpaletten treffen wir uns einmal in der Woche, um an unserem Projekt weiterzuarbeiten. Auch an den Wochenenden waren wir schon fleißig und haben unter entspannter, kreativer Atmosphäre gemeinsam gemalt. Durch leckere Snacks konnten wir unsere kreative Ausdauer unterstützen.

Die Vorlagen für die Designs wurden im vorherigen Jahr von SchülerInnen der achten, neunten und zehnten Klasse im Rahmen des Kunstunterrichts erstellt. Unser Ziel ist es, die Schule bunter zu gestalten und die Aspekte, die uns als Schule ausmachen, an den Wänden widerzuspiegeln.

*Autor\*innen: Beteiligte Schülerin*



## Aus dem Unterricht **Auszug**

# Gründung der Bienen-AG

Unsere Bienen-AG existiert seit dem 1. Halbjahr 2021. Im Moment sind wir 5 Mädchen und 3 Jungen. Die Bienen-AG wird von Frau Laxa und Herr Grumbach geleitet. Am Anfang haben wir das Grundwissen über die Bienen gelernt. Jetzt arbeiten wir an Lapbooks über Bienen und bereiten zusammen mit der Schulgarten-AG den Einzug der Bienen an unserer Schule vor. Hier haben wir bereits die Bienenkästen gestrichen und die Fläche für unser Bienenhaus von Bäumen und Unkraut befreit. So können hoffentlich die ersten Bienen an der Verbandschule Hille im Mai einziehen.

Wir würden uns sehr über Zuwachs freuen!

Eure Bienen-AG 



# Vom Korn zum Brot

In der 7. Klasse gibt es ein neues Hauptfach als Wahlpflichtfach. Die Schülerinnen und Schüler, die „Arbeitslehre“ gewählt haben, machten am 8. Oktober 2021 eine Exkursion zum Museumshof in Rahden. Während immer ein Teil der Gruppe an einer Führung zum Thema „Leben auf dem Hof in früheren Zeiten“ teilnahm, lernte der andere Teil kennen, wie man früher Brot gebacken hat.

Dazu mussten die fleißigen Helfer\*innen des Museumshofes bereits sehr früh am Morgen den alten Backofen im Backhaus anfeuern, damit er für uns zur passenden Zeit genug Hitze entwickeln konnte. Weil das recht aufwändig ist, wurde in früheren Zeiten gleich jede Menge Schwarzbrot auf einmal gebacken. Das hielt dann für eine ganze Weile vor.

Wir lernten verschiedene Getreidesorten kennen, die zum Teil heutzutage gar nicht mehr angebaut werden. Dann mussten wir das Korn mit der Hand mahlen und mit Wasser, Salz und Hefe zu einem Teig verkneten. Zum Gehen wurde er in das warme Backhaus gelegt. Anschließend formten wir daraus Brötchen und konnten sie mit Mohn, Sesam, Haferflocken oder Sonnenblumenkernen bestreuen.

Während wir an der Führung teilnahmen, wurden unsere Brötchen in den Ofen geschoben. Neugierig probierten wir unser fertiges Gebäck, das uns auf einem alten Brunnen serviert wurde. Der Geschmack war prima, aber vielleicht hätten wir ein wenig länger mahlen sollen. Sie waren extrem vollkörnig...

*Autoren: Schüler\*innen des AL-Kurses*



# Ein gemeinsames Zeichen für den Frieden

Am heutigen Tag haben sich alle Mitglieder der Schulgemeinde der Verbundschule auf dem Außengelände zusammengefunden, um ein gemeinsames Zeichen für den Frieden und die Hoffnung zu setzen.

Bereits in den letzten Tagen waren unsere Gedanken bei den Menschen in der Ukraine, deren Schicksal uns tief berührt und fassungslos macht. Als Zeichen gegen den Krieg und als Auftakt weiterer Solidaritätsaktionen der Schülerversammlung setzten heute die knapp 1500 Schüler\*innen der Verbundschule mit ihren Lehrer\*innen ein Zeichen für Frieden und Hoffnung, indem sie ein menschliches Peacezeichen abbildeten. Viele kleine Herzchen in blau-gelb und Friedenstauben symbolisierten unsere Gedanken und unser Mitgefühl mit den Menschen, die in diesen Tagen der Unsicherheit Unterstützung und Hoffnung benötigen.

Dazu wurde auch ein Video gedreht, das über den QR-Code angezeigt werden kann.



# 100.000 neue tierische Mitglieder in unserer Schulgemeinde



Seit einem halben Jahr setzt sich eine AG mit Frau Laxa und Herrn Grumbach dafür ein, dass auf unserem Schulgelände bald 100.000 Bienen leben werden.

Bisher haben sich die Schülerinnen und Schüler der AG Vorwissen zum Thema Bienenhaltung angeeignet und sich damit auseinandergesetzt, wie wichtig diese Insekten für unseren Planeten sind. Sie haben sich mit dem Aufbau einer Biene vertraut gemacht sowie schon Kerzen aus Bienenwachs hergestellt. In Zukunft will die AG zwei Bienenstöcke in der Nähe der Kräuterspirale im Süden unserer Schule ansiedeln. Außerdem wollen sie mehr über Bienen erfahren, da diese sehr wichtig für die Zukunft der Menschen sind. Sie finden, dass die Menschen heutzutage mehr über Bienen wissen sollten, z.B. wie man einen bienenfreundlichen Garten anlegt.

Heute durfte die Schülerzeitung die Schulgarten- und Bienen-AG bei einem Rundgang um die Schule begleiten. Dabei haben die Lehrerinnen und Lehrer zusammen mit den AG-Teilnehmerinnen und Teilnehmern geschaut, ob es im Umfeld der Schule genug Nahrung für die Bienen gibt, da diese sich normalerweise in einem Radius von etwa einem Kilometer bewegen, um Blüten zu bestäuben. Die Schulgarten AG plant unter anderem das Anlegen eines Blühstreifens, ebenfalls im Süden des



Schulgeländes. Insgesamt sollen an unserer Schule zwei Bienenstöcke mit jeweils 50.000 Bienen angesiedelt werden.

Die Schulgarten-AG kooperiert mit der Bienen-AG und kümmert sich nicht nur um ein schönes Umfeld an unserer Schule, sondern auch um genug Nahrung für die zukünftigen Bienen. Mit einem Hochbeet sollen bald auch Erdbeeren und Kohlrabi an unserer Schule wachsen.

Auf den Fotos seht ihr die Kerzenproduktion aus Bienenwachs und erste Arbeiten im Teil des Schulgartens, in dem die Bienen angesiedelt werden sollen.

*Autorinnen: Laura B., Celine K. und Mai W.*



# Auszug